

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	45880
		DK5 DK5-GK	7222 7224
		DK5 - Name	Oortkaten
Handlungsbedarf	Ja	Biotop-Nr. alt	10 35
Bearbeitung	MIL	Kartierung	14.07.1997
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	2275,6285
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Der Biotop befindet sich neben dem Pappel-Erlenforst (7224/6). Beide Biotope liegen sehr wahrscheinlich in einer alten Flutmulde, wobei ein Teil aufgeforstet wurde, während das vorliegende Biotop 35 (bei der letzten Kartierung als Teilfläche 11.04 geführt) sich zunächst zu einem Schilfröhricht entwickeln konnte. Dieses ist mittlerweile allerdings stark überformt. Durch die übermäßige Ablagerung von Pflanzenabfällen ist es zu einer Eutrophierung gekommen, so daß sich im Vergleich zur Kartierung von 1988 die Nitrophyten wie Brennesseln, Kleb-Labkraut und Acker-Kratzdisteln stark vermehrt haben. Es ist daher zu einer zunehmenden biotischen Verarmung der Krautschicht gekommen. Innerhalb des Röhrichts, in dem das Schilf noch dominiert, befinden sich mittlerweile zwei ca. 8m hohe Erlen, 1 Apfelbaum sowie Jungwuchs des Berg-Ahorns.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	NRS	Schilf-Röhricht (2000)		
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			30 %
2	AKF	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Östlich Ochsenwerder Landscheideweg, südöstlich Salzmorgen		
Nachbarnutzung/en	Kompost, Ackerland		
Rechtswert (X)	573816	Hochwert (Y)	5923283
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Ochsenwerder (608)	Gemarkung	Ochsenwerder (611)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

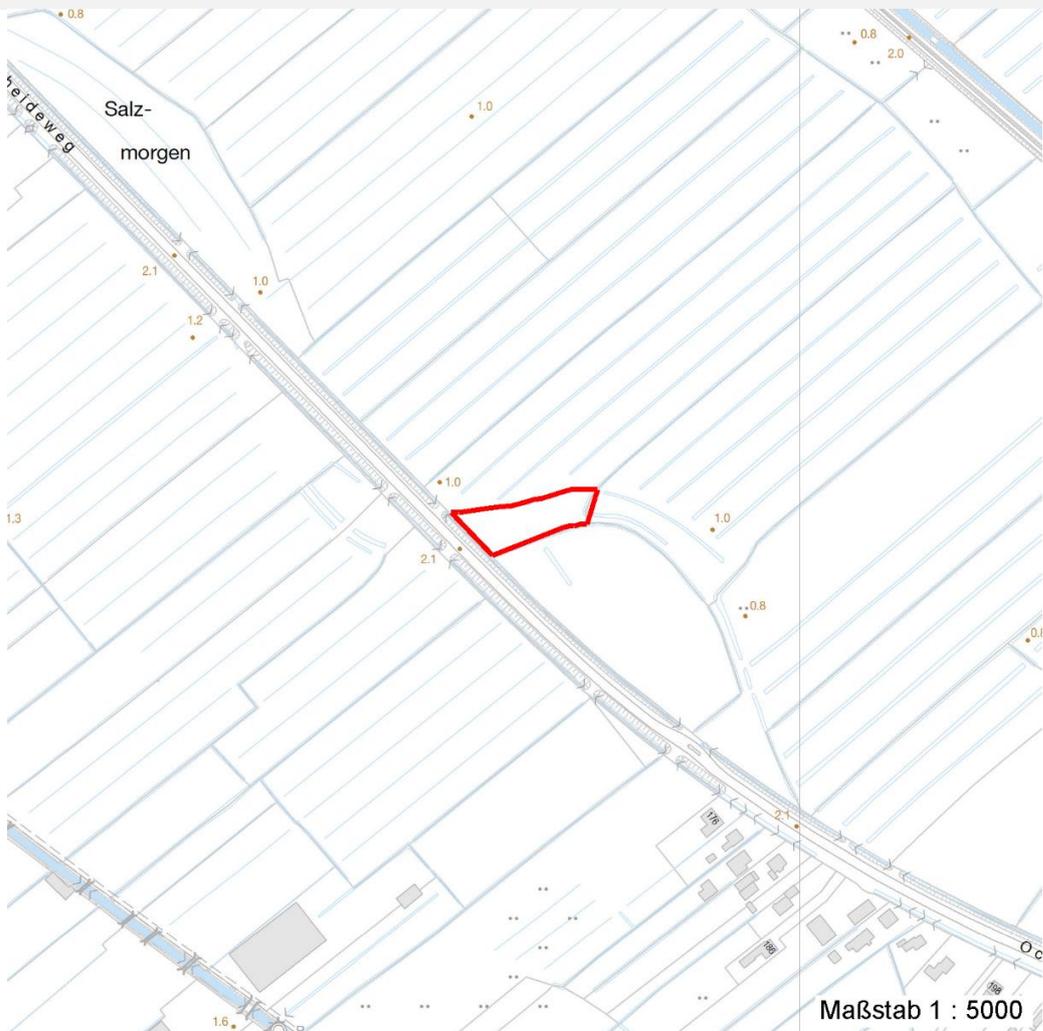
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	45880
		DK5 DK5-GK	7222 7224
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Oortkaten
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	10 35
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.07.1997
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2275,6285
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
45880	45881	7222	10	18.10.2005	K	7224	35
45880	45881	7222	10	18.10.2005	N	7224	35
45880	73101	9999	2960	15.10.1988	<	7224	11

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
46391	0	7222_10_140797_1.JPG	S

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

15.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	45880
		DK5 DK5-GK	7222 7224
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Oortkaten
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	10 35
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.07.1997
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2275,6285
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Durch die starke Eutrophierung wird die biotische Verarmung weiterhin zunehmen ebenso wie die unerwünschte Massenentwicklung der Nitrophyten; Verbuschung. Sonstige Umnutzung Eutrophierung
Wertgesichtspunkte	Da das Röhricht inmitten intensiv genutzter Ackerlandschaften liegt, hat es Bedeutung als Refugiallebensraum. Wichtige ökologische Ausgleichsfläche Standortpotential
zoologisch bedeutsame Strukturen Maßnahmen	Nasse Mulden Beseitigen von Müll, Gartenabfällen u.a Vermeidung von Eutrophierung GEOELZANFLUG BESEITIGEN Eine weitere Ablagerung von Pflanzenabfällen sollte unterbunden werden, um eine weitere Eutrophierung des nassen Standortes zu vermeiden. Zudem sollte mittels extensiver Pflegemaßnahmen zum einen Nährstoffentzug erfolgen, zum anderen sollte die zunehmende Verbuschung der Fläche gestoppt bzw. rückgängig gemacht werden (Apfel, Berg-Ahorn). Wasserstand anheben, Flächen vernässen - 4.13
Größe	
Breite	50.00 m

Foto

Fotodatei	7222_10_140797_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	Land-Röhricht	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung	S	Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Schilf-Röhricht (2000)	Biotoptyp	NRS
- Zusatz	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	70 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	45880
		DK5 DK5-GK	7222 7224
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Oortkaten
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	10 35
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.07.1997
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2275,6285
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	9 - sehr naß
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	leichte Senke
Neigung - Gelände	N1 - sehr schwach geneigt (2-3,5 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	keine Besonderheiten
Zusätze - Btyp	h - hochwüchsig, dicht v - Verbuschung, spontanes Gehölzaufkommen
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	10 %
Strauchschicht	20 %
1. Krautschicht	90 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	sehr naß	8,6
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,4
	Reaktion	neutral	6,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,6
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,9
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		S														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		B1														
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		K1														
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		K1														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	h		K1														
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		K1														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	h		K1														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		K1														
Heracleum mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	w		K1														
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		K1														
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w		B1														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		K1														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	45880
		DK5 DK5-GK	7222 7224
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Oortkaten
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	10 35
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.07.1997
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2275,6285
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Phragmites australis (Schilf)	7	d		K1														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		S														
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w		K1														
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w		K1														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		K1														

Anzahl Rote Liste Arten

Anzahl Arten 17

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)	Biotoptyp	AKF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein